

Im schönsten Wiesengrunde

Text: Wilhelm Ganzhorn (1818–1880)

Melodie: „Drei Lilien“ 1830

Satz: Peter Schindler (*1960), 2008

Schlicht, ohne Pathos

1. Im schön-ten Wie-sen - grun - de ist mei-ner Hei-mat Haus; da - zog ich man-che
 2. Muss aus dem Tal jetzt schei - den, wo al - les Lust und Klang; das - ist mein herbs-tes
 3. Sterb ich, in Ta - les Grun - de will ich be - gra-ben sein; singt mir zur letz - ten

1. Im schön-ten Wie-sen - grun - de ist mei-ner Hei-mat Haus; da zog ich man-che
 2. Muss aus dem Tal jetzt schei - den, wo al - les Lust und Klang; das ist mein herbs-tes
 3. Sterb ich, in Ta - les Grun - de will ich be - gra-ben sein; singt mir zur letz - ten

1. Im schön-ten Wie-sen - grun - de ist mei-ner Hei-mat Haus; da zog
 2. Muss aus dem Tal jetzt schei - den, wo al - les Lust und Klang; das
 3. Sterb ich, in Ta - les Grun - de will ich be - gra-ben sein; singt

6 Stun - de ins Tal hi - naus. }
 Lei - den, mein letz - ter Gang. }
 Stun - de beim A - bend - schein. }

Stun - de ins Tal hi - nau.
 Lei - den, mein letz - ter Gang.
 Stun - de beim A - bend - schein.

Stun - de ins Tal
 Lei - den, mein letz - ter
 Stun - de beim A - bend - schein.

grüß ich
 - les Tal, grüß ich
 Stil - les Tal, _____

10 tau-send
 man-che Stun - de ins Tal hi - naus.
 herbs-tes Lei - den, mein letz - ter Gang.
 ar letz - ten Stun - de beim A - bend - schein.

zog ich man-che Stun - de ins Tal hi - naus.
 Das ist mein herbs-tes Lei - den, mein letz - ter Gang.
 Singt mir zur letz - ten Stun - de beim A - bend - schein.

tau-send-mal! _____
 { Da - zog ich man - che Stun -
 { Das ist mein herbs-tes Lei -
 { Singt mir zur letz - ten Stun -

